

Informationen aus der LAG Soonwald-Nahe

8

Ausgabe 8
Dez. 2019



LAG
SOON
WALD
NAHE

Liebe Leserinnen und Leser,

„Quelle der Gesundheit“ ist das Motto, unter dem unsere Entwicklungsstrategie steht. Dass die LAG diesem Motto gerecht wird, zeigen die zahlreichen Projekte im Gesundheitsbereich, die die LAG fördert. Das Leitprojekt „Gesundheitsnetzwerk Landkreis Bad Kreuznach“ nimmt mit der Einstellung eines Gesundheitsmanagers Fahrt auf. Kürzlich hat das Entscheidungsgremium mit der „Virtuellen Hebammensprechstunde“ ein weiteres Gesundheitsprojekt für eine Förderung ausgewählt. Welche Projekte darüber hinaus den Zuschlag für eine LEADER-Förderung erhalten haben, lesen Sie – neben anderen Themen – in diesem Newsletter.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr, wünscht Ihr LEADER-Regionalmanagement.

8. Förderaufruf der LAG

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) nimmt wieder Bewerbungen für eine LEADER-Förderung entgegen! Bis zum 11. März haben Projektträger die Möglichkeit, sich für eine Förderung bei der LAG zu bewerben. Wie gehabt, berät und unterstützt das Regionalmanagement bei der Projektkonzeption und der Erstellung der Bewerbungsunterlagen. Insgesamt stehen in diesem Förderaufruf 280.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, mit denen die LAG Projekte privater, gemeinnütziger und öffentlicher Träger fördern möchte, die einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten.



Am 11. März 2020 ist
Bewerbungsschluss für den
8. Förderaufruf der LAG.

Leitprojekt Gesundheitsnetzwerk: Gesundheitsmanager eingestellt

Im LEADER-Leitprojekt „Gesundheitsnetzwerk Landkreis Bad Kreuznach“ hat am 1. Oktober 2019 der neue Gesundheitsmanager seine Arbeit aufgenommen. Herr Jonas Klipsch wird in den kommenden drei Jahren versuchen, Akteure aus dem Gesundheits- und Wellnessbereich sowie Bewohner und Gäste näher zusammenzubringen und Angebote zu vernetzen. Übergeordnetes Ziel dabei ist, die gesundheitliche Versorgung der Region zu verbessern und den Landkreis Bad Kreuznach als Zentrum der Gesundheitskompetenz zu etablieren. Herr Klipsch wird außerdem den Aufbau einer Internetplattform des Gesundheitsnetzwerks betreuen. Die Stelle von Herrn Klipsch ist angesiedelt im Gesundheitsamt des Landkreises Bad Kreuznach.



(1)

Jonas Klipsch ist der neue Gesundheitsmanager im Gesundheitsnetzwerk Landkreis Bad Kreuznach

Das Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen Soonwald-Nahe, Hunsrück und Erbeskopf wurde 2018 für eine LEADER-Förderung ausgewählt. Aufgrund der Wichtigkeit des Projektes für die gesamte Region, erhält es einen Fördersatz von 90 %. Insgesamt fließen rund 170.000 Euro an LEADER-Mitteln in das Projekt.

Neue LEADER-Projekte

Im Rahmen des siebten Projektauftrags hat die Lokale Aktionsgruppe weitere Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt.

Spiele-Wagen-Alte Welt und Alte Welt Bauwagen (Kooperationsprojekt)

In der „Alten Welt“ an der Schnittstelle der vier Landkreise Kusel, Kaiserslautern, Donnersbergkreis und Bad Kreuznach sollen ein Spiele-Wagen und ein Bauwagen die Menschen zusammenbringen, das Dorfleben aktivieren und Raum für kreative Ideen geben. Das Projekt ist Teil der Maßnahme „Dorfraum-Entwickler“, die Kinder und Jugendliche in die Gestaltung ihres Dorfes einbindet.

Projektträger: Landesjugendpfarramt der Ev. Kirche der Pfalz | Kooperationspartner: LAG Donnersberger und Lautrer Land, Landkreis Kusel | Fördersatz: 75 % | LEADER-Förderung: ca. 47.000 €

Virtuelle Hebammensprechstunde / Tele-Hebamme (Kooperationsprojekt)

Durch die steigende Geburtenzahl und die rückläufige Anzahl niedergelassener Hebammen, finden etwa 30 Prozent der Frauen keine Hebamme für die Nachsorge. Hier setzt das Projekt an: mit einer virtuellen Hebammensprechstunde sollen Frauen ohne eigene Hebamme schnellen und einfachen Zugang zu qualifizierter Unterstützung erhalten, wenn sie diese benötigen.

Projektträger: Stiftung kreuznacher diakonie | Kooperationspartner: LAG Hunsrück | Fördersatz: 80 % | LEADER-Förderung: ca. 114.000 € (Anteil Soonwald-Nahe)

Umnutzung eines ehemaligen Maschinenturms als Aussichtspunkt in Feilbingert

Der ehemalige Maschinenturm am Rande der neu eingerichteten Vitaltour „Geheimnisvoller Lemberg“ (ebenfalls über LEADER gefördert) soll zukünftig Wanderern nicht nur eine

grandiose Aussicht bieten, sondern auch einen Einblick in die Bergwerksgeschichte der Gemeinde ermöglichen.

Projektträger: Ortsgemeinde Feilbingert | Fördersatz: 70 % | LEADER-Förderung: ca. 26.000 €

Guldentaler Streuobstland

Nicht weniger als 500 Obstsortenschilder für 500 Streuobstbäume sind in Guldental geplant. Zusammen mit Informationstafeln und einem Leitsystem entsteht hier mit der „Knorzetour“ ein öffentliches Bildungsangebot für Jung und Alt, das zum Erhalt des Wissensschatzes rund um das Streuobst beiträgt.

Projektträger: Ortsgemeinde Guldental | Fördersatz: 75 % | LEADER-Förderung: ca. 37.000 €



Im Guldentaler Streuobstland kann sich zukünftig jeder rund um das Thema Streuobst informieren.

Dorfladen Am Soonwald in Winterbach

In Winterbach soll zukünftig der „Dorfladen Am Soonwald“ die Lebensmittelversorgung sicherstellen und darüber hinaus Kommunikation und Gemeinsinn sowie touristische Initiativen stärken. Für den Dorfladen haben sich sieben Ortsgemeinden am Soonwaldrand zusammengeschlossen und einen gemeinsamen Wirtschaftsverein gegründet, der den Dorfladen betreiben wird.

Projektträger: Ortsgemeinde Winterbach | Fördersatz: 90 % | LEADER-Förderung: ca. 152.000 €



Förderung der obstbaulichen Entwicklung und Produktion in der Nahe-Region

Vinella ist in der Region bereits eine bekannte Marke für allerlei Handgemachtes, auch aus heimischem Obst und Gemüse. Nun sollen unter anderem Passier-, Abfüll- und Etikettiermaschine den Produktionsprozess unterstützen, um die Produktionsmengen und damit auch die verarbeiteten Mengen an heimischem Obst zu erhöhen.

Projektträger: Vinella | Fördersatz: 40 % | LEADER-Förderung: ca. 29.000 €

Bollands Bergchalet

In Bad Sobernheim ergänzen bald zwei Bergchalets das touristische Angebot. Die Bollands Bergdorf GmbH möchte den Trend des Chaleturlaubs mit der schönen Landschaft des Nahetals verbinden und hier eine neue generationenübergreifende Unterkunft für Familien mit gehobenen Ansprüchen anbieten.

Projektträger: Bollands Bergdorf GmbH | Fördersatz: 40 % | LEADER-Förderung: ca. 65.000 €

Bundestreffen der LEADER-Regionen

Einmal im Jahr heißt es für unser Regionalmanagement Koffer packen und auf zum Bundestreffen der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS). In diesem Jahr trafen sich rund 300 Vertreter von Lokalen Aktionsgruppen aus Nord, Ost, Süd und West in Merseburg im sachsen-anhaltischen Braunkohlerevier. Besonders eindrucksvoll war der



Besuch in der Stadt aus Eisen "Ferropolis", einem stillgelegten Braunkohletagebau, der sich mit Hilfe von LEADER

zu einem Freiluftmuseum für Industrietechnik entwickelt hat und sich mittlerweile zum Veranstaltungsort namhafter Musikfestivals gemausert hat. Mehr Informationen zur DVS und dem Netzwerk ländlicher Raum erhalten Sie auch online unter: www.netzwerk-laendlicher-raum.de

LEADER-Wissen



Der kürzlich beschlossene GAK-Rahmenplan für die Jahre 2019 bis 2022 sieht die Einführung von Regionalbudgets vor, mit denen Bund und Länder eine aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung in den Kommunen unterstützen wollen. In Rheinland-Pfalz soll das neue Instrument zur Umsetzung der genehmigten Entwicklungsstrategien (LILE) der LEADER-Regionen eingesetzt werden.

Für Kleinstprojekte, d.h. Projekte deren Kosten sich auf maximal 20.000 € (netto) belaufen, können kommunale, gemeinnützige und private Träger entsprechend der üblichen Zuwendungsätze der jeweiligen Lokalen Aktionsgruppe

(LAG) einen Zuschuss über max. 75 % der förderfähigen Kosten erhalten. Soweit so gut, aber was ist der Unterschied zur herkömmlichen LEADER-Förderung?

Regionalbudget-Projekte werden direkt bei der LAG-Geschäftsstelle beantragt, von ihr geprüft und im Idealfall auch bewilligt. Jedes Kleinstprojekt muss dabei bis zum 31. Oktober desselben Jahres, in dem die Bewilligung erfolgte, umgesetzt und abgerechnet werden. Der Bewerbungszeitraum in der LAG Soonwald-Nahe startet voraussichtlich im Februar 2020. Nach erfolgreicher Auswahl durch die LAG können die Projekte dann im Zeitraum Mai bis Oktober umgesetzt werden.

Sie haben schon jetzt eine Projektidee? Unser Regionalmanagement freut sich auf Ihre Nachricht und berät Sie gern zu den angebotenen Fördermöglichkeiten.



Termine

- 11. März 2020
Ende der Bewerbungsfrist für Förderungen im Rahmen des 8. LEADER-Förderaufrufs der LAG
- 25. März 2020
14. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums
- 13. Mai 2020
Ende der Bewerbungsfrist für Förderungen im Rahmen der „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ und „Regionalbudget“
- 27. Mai 2020
15. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums



Ihre Ansprechpartner

Regionalmanagement

Conrad Siebert (Leitung)

☎ 06302/9239-18

✉ conrad.siebert@entra.de

Dr. Ulrich Wendt (stellv. Leitung)

☎ 06431/47624

✉ ulrich.wendt@bischoff-u-partner.de

Viola Krieger

☎ 06431/47624

✉ viola.krieger@bischoff-u-partner.de

LAG-Geschäftsführung

Thomas Braßel

☎ 0671/803-1660

✉ thomas.brassel@kreis-badkreuznach.de

LAG-Vorsitzende

Bettina Dickes,

Landrätin Landkreis Bad Kreuznach

1. stv. LAG-Vorsitzender

Dr. Rainer Lauf,

Regionalbündnis Soonwald-Nahe e.V.

2. stv. LAG-Vorsitzender

Marco Rohr,

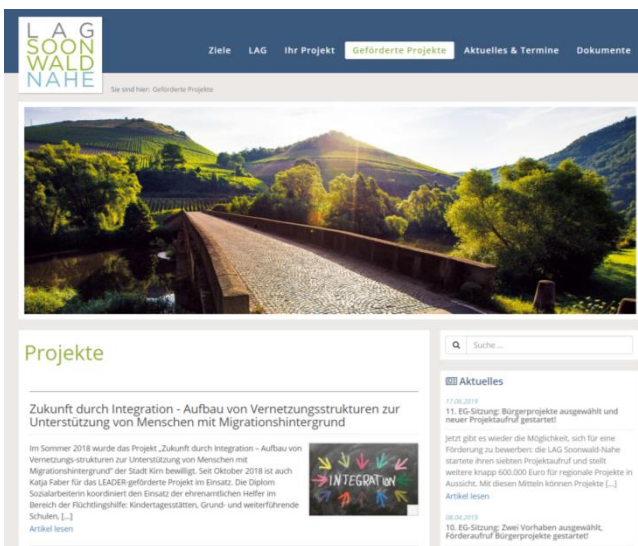
Naturpark Soonwald-Nahe e.V.



Besuchen Sie uns im Internet!

www.lag-soonwald-nahe.de

Die neue Rubrik „Geförderte Projekte“ ist jetzt online und wird nach und nach gefüllt.



Sie finden uns auch auf Facebook!

Einfach auf das Logo klicken.

facebook.com/lag.soonwaldnahe

Impressum

Geschäftsführung LAG Soonwald-Nahe
c/o Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
Thomas Braßel
Salinenstraße 47 | 55543 Bad Kreuznach

Redaktion

Conrad Siebert
entra Regionalentwicklung GmbH
Falkensteiner Weg 3 | 67722 Winweiler

Viola Krieger
Bischoff & Partner
Erfurter Str. 1 | 65549 Limburg

Grundlayout

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Bildquellen

(1) Jonas Klipsch; (2) BUND Ortsgruppe Guldental



Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

